

Protokoll der Landesversammlung 2012 von Pro Bahn e. V. – Landesverband NRW

Ort: Gertrud-Bäumer-Berufskolleg, Klöcknerstr. 48, 47057 Duisburg
Zeit: 28.04.2012 13:45 – 15:55 Uhr

1. Begrüßung, Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers

Der stell. Vorsitzende Wolfgang Wewer eröffnet die Versammlung und begrüßt die Teilnehmer. Als Versammlungsleiter wird Wolfgang Wewer einstimmig gewählt. Als Protokollführer wird Kurt Meisen einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Landesversammlung

Das im Internet bereitgestellte Protokoll der Landesversammlung 2011 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht vom Bundesverbandstag / Grußwort des Bundesvorsitzenden

Der Vorsitzende Oliver Stieglitz berichtet vom Bundesverbandstag. Auf dem diesjährigen Bundesverbandstag fanden Neuwahlen statt. Neuer Bundesvorsitzender ist Jörg Bruchertseifer (Augsburg), Stellvertreter sind die Herren Alexander Drewes (Kassel), Winfried Karg (Aichach) und Dr. Heiner Monheim (Bonn), Schatzmeister unverändert Marcel Drewes aus Neubrandenburg. Der BVT war teilweise von einer sehr gespannten Stimmung geprägt, die die unterschiedlichen Strömungen innerhalb des Verbandes offenbarte.

Dr. Schröter verliest ein Grußwort des neuen Bundesvorsitzenden. In seinem Grußwort geht Jörg Bruchertseifer auf die von ihm vorgesehenen Schwerpunktthemen ein und verweist dabei auf Themen mit Bezug zu NRW (Reisekette, Güterverkehr, Grenzübergang NL, Knoten etc.). Ein weiterer wichtiger Bestandteil seines Grußworts ist die innerverbandliche Kommunikation, wobei er auf einen fairen Umgang miteinander hofft.

Wolfgang Wewer ergänzt den TOP um einen kurzen Bericht von dem von Josef Schneider aus BW geleiteten BVT-Arbeitskreis Internationales, an dem er teilnahm. Hier wurden insbesondere die großen tariflichen Probleme bei europaweiten Bahnreisen sowie das Thema Gepäcktransport thematisiert.

4. Bericht des Landesvorstands

Oliver Stieglitz gibt einen Bericht des Landesvorstands ab. Im vergangenen Mai nahm PROBAHN an einer Konferenz NRW Verkehr teil, Weitere Teilnahmen waren der Kongress Traffic Talk und der Westfälische Nahverkehrstag. An der Zukunftskommission ÖV nimmt Rainer Engel für PROBAHN teil, im SPNV-Beirat des Landes ist PROBAHN durch Lothar Ebberts vertreten. In Fachkreisen genießt PROBAHN einen hohen Bekanntheitsgrad, dagegen ist PROBAHN in der breiten Öffentlichkeit nach Ansicht von Oliver Stieglitz noch zu wenig präsent. Oliver Stieglitz erklärt, dass er seit einigen Monaten beruflich in der Verkehrsbranche (NWL, Weiterentwicklung Verbundtarif Westfalen) tätig ist und zur Vermeidung von Interessenkonflikten nicht mehr als Vorsitzender tätig sein kann. Es findet deshalb eine Nachwahl statt (siehe TOP 7). Als derzeit wichtige Themen in der ÖV-Welt nennt er die Bereiche Tarife und Zugausfälle. Als wenig zielführend empfindet es manche wenig aussagekräftige Werbekampagnen der jüngsten Zeit. Ein ausdrückliches Lob richtet Oliver Stieglitz an David van der Grinten für die umfangreichen Arbeiten zur Internet-Präsentation.

Wolfgang Wewer hebt in seinem Bericht die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands hervor. Er erwähnt den Umzug der Geschäftsstelle von Essen in die gemeinsame Geschäftsstelle mit dem ADFC in Duisburg. Auf Landesebene herrscht ein gutes Verhältnis zu den übrigen Verkehrs- und Umweltverbänden (VCD, ADFC). Viele Besprechungen und Veranstaltungen werden gemeinsam durchgeführt. Dies unterscheidet uns von anderen Landesverbänden und teilweise von der Situation der Verbände auf Bundesebene. Das Landesprogramm von PROBAHN NRW wurde in gedruckter Form aufgelegt.

Axel Friese benannte in seiner Ansprache seine Hauptaufgabe, als „alter Hase“ den Verband durch vielfältige Kontaktpflege zusammenzuhalten.

5. Entlastung des Vorstands / Bericht des Schatzmeisters

Ein Problem besteht darin, dass die Kasse nicht geprüft wurde und eine Entlastung des Schatzmeisters deshalb nicht erfolgen kann. Ralf Uekermann stellt den Antrag, den Vorstand mit Ausnahme des Schatzmeisters zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Mit 9 Enthaltungen wird dem Vorstand anschließend die Entlastung erteilt.

Der Schatzmeister Stefan Houbertz stellt den Kassenbericht vor. Aus beruflichen und privaten Gründen will Stefan Houbertz nicht mehr als Schatzmeister fungieren. Bei der Postbank wurde das Online-Banking-Verfahren geändert. Da sein Ausscheiden als Schatzmeister terminlich abzusehen war, wurde auf das Ausstellen eines neuen Codes für das TAN-Verfahren verzichtet. Aus diesem Grund konnte noch kein Geld an die Regionalverbände überwiesen werden. Wolfgang Wewer bedankt sich bei Stefan Houbertz für die geleistete Arbeit.

6. Berichte der Fachausschussleiter

a) Michael Bienick – Internationales

Michael Bienick nimmt regelmäßig an Besprechungen mit Rover, TTB und ATCP teil. Er hat auch am Treffen des EPF teilgenommen. Demnächst gibt es eine Besprechung bei Thallys.

b) Wolfgang Wewer – Verbraucherschutz und Beschwerden.

Die Beantwortung von Verbraucherbeschwerden führt offensichtlich zu Neumitgliedern. Die Arbeit mit der Verbraucherzentrale und der Schlichtungsstelle ist schwieriger geworden. Zum Thema EBE wurde ein Artikel verfasst der im nächsten Nachrichtenblatt (Regionalzeitung Rhein-Sieg) erscheinen soll. Die Anzahl der Anfragen ist etwas rückläufig, dies hängt sicherlich mit den gegenüber dem Vorjahr nicht mehr gegebenen Schwerpunktthemen „Hangrutsch Gummersbach-Marienheide“ und „Müngstener Brücke“ zusammen. Wolfgang Wewer gibt zu Bedenken, dass er ab kommendem Jahr nicht mehr als Stellvertreter zur Verfügung stehen möchte. Er begründet dies mit einem evt. Wohnortwechsel nach dem Beginn seines dann anstehenden Ruhestands und seine Zurückhaltung zu den modernen Kommunikationsmedien E-Mail und Internet.

c) Kurt Meisen – Fa Tarife

Herausragendes Ereignis im Bereich Tarife war die Integration des Niederrheins in den VRR. Dies wurde von PROBAHN jahrelang gefordert und begrüßt. Kritisch wird die teilweise drastische Preissteigerung für die VRR-Altkunden (insbesondere Zusatzticket gesehen), Vorschläge von PROBAHN hierzu fanden beim VRR keine Beachtung. Die Weiterentwicklung der Verbundtarife/NRW-Tarif wird prinzipiell von PROBAHN begrüßt, Kurt Meisen weist in diesem Zusammenhang auf die Gefahr der BahnCard-Abwertung hin. Im kleineren Kreis wurde die Aufkündigung einer Anschlussstarifregelung durch Thalys diskutiert. Die Entwicklung der internationalen Tarife wird von Kurt Meisen sehr kritisch gesehen, die früher europaweit durchgehende Tarifierung wurden in den letzten Jahren immer mehr abgebaut, ein Fortschritt für Fahrgäste ist hier nicht erkennbar. Darüber hinaus weist Kurt Meisen auf die stark gestiegenen Fahrpreise in NRW im Vergleich zu anderen Regionen im In- und Ausland hin und fordert dazu auf, den Blick auch auf Personenkreise zu lenken, die in ihrem Mobilitätsverhalten nicht dem typischen PROBAHN-Mitglied entsprechen.

d) Lothar Ebbers – RRX und Landespolitik

Lothar Ebbers hat an mehreren Sitzungen des SPNV-Beirates teilgenommen. Dabei wurden Infrastrukturmaßnahmen getrennt nach zeitlichen Horizonten erarbeitet, der Bericht steht im Internet zur Verfügung. Lothar Ebbers weist auf die in den nächsten Jahren anstehende, regelrechte Ausschreibungswelle hin, die das Liniengefüge bis ca. 2030 festzurren wird. Er macht eine aktive Pressearbeit. In vielen Themen wird von den Medien die Meinung von PROBAHN vorab nachgefragt. Lothar Ebbers hatte diverse Auftritte in Funk und Fernsehen, manchmal gibt es Probleme in Form kurzfristig überlappender zeitlicher Beanspruchung. Die Pressearbeit wird auch genutzt, Redakteure über aktuelle Themen hinaus zu informieren.

e) David van der Grinten – Internet

Am 1.5.2011 ging die Seite des RV Münsterland online. Seit dem 01.05.2011 fanden etwa 1,1 Mio Clicks auf die Seite von PROBAHN NRW statt. David van der Grinten bittet um Zusendung von Beiträgen aus den RVs. Der Internetauftritt stellt derzeit die beste und preiswerteste Werbeform für PROBAHN dar.

7. Nachwahl des Landesvorsitzenden und des Schatzmeisters

Zunächst wird Wolfgang Wewer einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Wie vorhin berichtet, kann Oliver Stieglitz aus beruflichen Gründen nicht weiter als Vorsitzender kandidieren. Vorgeschlagen für den Landesvorsitzenden wird Michael Bienick. Michael Bienick stellt sich vor, er ist 23 Jahre alt und studiert Geografie an der RWTH in Aachen. Es erfolgen keine weiteren Kandidatenvorschläge. Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis: 32 Ja-, eine Neinstimme und 6 Enthaltungen. Michael Bienick nimmt die Wahl an.

Als Schatzmeister wird Oliver Stieglitz vorgeschlagen. Er erhält 35 Ja- und 2 Neinstimmen bei 2 Enthaltungen. Oliver Stieglitz nimmt die Wahl an.

8. Berichte aus den Regionalverbänden

a) Herr Dilling - RV Rhein-Sieg

Am 10.03.12 fand die diesjährige Regionalversammlung statt. Dabei wurden die Delegierten für die Jahre 2012/14 gewählt. Der RV beteiligt sich intensiv an der Herausgabe des Nachrichtenblatts zusammen mit anderen Verbänden. Es wurden Gespräche mit diversen Verkehrsbetrieben geführt. Es besteht ein enger Kontakt mit den Streckenorganisationen zur Wiehltalbahn und Oleftalbahn. Schwerpunktthemen sind der Nahverkehrsplan des NVR, das Dieselnetz Köln, Weiterentwicklung der S-Bahn und der Ausbau des Knotens Köln.

b) Frank Michalzik – RV Niederrhein

Im Januar gab es einen Workshop an dem auch Karl-Peter Naumann teilnahm. Ein weiteres wichtiges Thema sind Ausschreibungen am Niederrhein. Er nimmt für die RV an den Ausschusssitzungen Tarif und Marketing des VRR zusammen mit einem Vertreter des VCD teil. Frank Michalzik verfolgt den Weg, realistische Forderungen beim VRR zu stellen. Bisher wurden die Vorschläge bei den Gremienmitgliedern wohlwollend aufgegriffen aber letztlich kaum umgesetzt. Als hoffentlich wirkungsvolleren Weg wird seit kurzem ein Gespräch mit den Fachleuten des VRR vor den Sitzungen vorgezogen.

c) Holger Kohring – RV Ruhr

Holger Kohring verweist auf die viermal jährlich erscheinende Ruhrschiene.

d) Michael Bienick - RV Euregio Aachen

Schwerpunkte der Arbeit sind die Reaktivierung der Bahnstrecke Lindern-Heinsberg sowie die Campusbahn (Stadtbahn) in Aachen.

e) Claus Lietmeyer – RV Rheinland

Durch eine großzügige Spende konnte ein neues Büro mit Besprechungsmöglichkeit eingerichtet werden.

f) Franz Maxwill – RV Münsterland

Der RV trifft sich jeden zweiten Donnerstag in ungeraden Monaten im Umwelthaus in Münster. Die Arbeit des RV erfolgt vordringlich reaktiv. Es besteht ein guter Kontakt zu den anderen Verbänden im Umwelthaus. Zur Mitgliederinfo beteiligt sich der RV an der Ruhrschiene.

g) Ralf Oestreich – RV OWL

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Es wird regelmäßig ein Mitgliederinfo erstellt, welches aus dem früheren Hochstift-Info herausentwickelt wurde.

h) Martin Bangemann – RV Bergisch Land

Nach längerer Ruhe gibt es wieder Aktivitäten im RV. Der Vereinsraum im Stellwerk Loh musste aufgegeben werden. Alle 2 Monate finden Treffen in den neuen Räumen des Vereins Bürgerbahnhof Vohwinkel statt.

9. Anträge

Es liegt ein Antrag von Ulrich Parniske auf Erhöhung der Beisitzerzahl vor. Der Antrag wird bei 8 Enthaltungen ohne Ja-Stimme abgelehnt.

10. Verschiedenes

BVT 2013: Der BVT soll 2013 in Dortmund stattfinden. Klaus Schröter fragt nach dem konkreten Planungsstand (insbesondere Tagungsraum und Übernachtungsmöglichkeiten). Oliver Stieglitz erklärt, dass es noch keine genaue Planung gibt, versichert aber eine konkrete Planung bis Ende Mai.

Landesversammlung 2013: Ralf Uekermann bietet eine Ausrichtung in Bielefeld an und erhält dafür eine breite Zustimmung.

Wolfgang Wewer weist darauf hin, dass abschließend noch die Möglichkeit des Besuchs der neuen Landesgeschäftsstelle besteht und beschließt die Sitzung um 15:55 Uhr.

Protokollant
Kurt Meisen